

# KNIE

---

## Insider Wissen

### Zahlen und technische Daten vom Circus Knie Tournée 2010

Stand: 18.06.2010

---

Thema	Bereich	Detailinformation
<b>Tournée 2010</b>	Anzahl Tournées seit 1919	92
	Gastspielorte 2010	43 Schweizer Städte
	Tourneedauer 2010	vom 26. März (Rapperswil) bis 21. November 2010 (Lugano)
	Anzahl Tourneetage 2010	242
	Spieltage pro Ort	2 Tage bis 5 Wochen (Zürich)
	Vorstellungen 2010 total	342 Vorstellungen, davon: 181 Abendvorstellungen 146 Nachmittagsvorstellungen 9 Vormittagsvorstellungen und zusätzlich 6 Gratisvorstellungen für soziale Institutionen
	Artisten	Ca. 40
	Platzbedarf	Gesamthaft ca. 17000 m <sup>2</sup> Davon für das Zelt, Eingangszelt und Restauration: 5000 m <sup>2</sup> den angrenzenden Zoo 2000 - 3000 m <sup>2</sup> . Den Rest teilen sich die Werkstatt, Mannschaftswagen, Campingformationen und der gesamte Wagen- und Anhängerpark.

Thema	Bereich	Detailinformation
<b>Transport</b>	Strasse	60 Camping-Formationen (Zugfahrzeug/Wohnbus und Camping)
	Schiene	Rund 100 Fahrzeuge und Anhängerwagen auf zwei Extrazügen der SBB à je 23 und 30 Flachwagen (Total 53 Loren) mit einer Gesamtlänge von ca. 800 m und einem Gesamtgewicht von ca. 1000 Tonnen.
	Wegstrecke	Fast 3'000 Bahnkilometer lang ist unsere Reise quer durch die Schweiz auf der Schiene, auf der Strasse. ca. 3'500 Strassenkilometer.
	Elefanten	Für den Transport der vier Elefanten sind 2 Elefantentransporter für je 3 Elefanten angefertigt worden.
	Pferde	Für die 36 Pferde sind 2 Transporter mit schwenkbaren Zwischenwänden gebaut worden. Dadurch können 18 Pferde in einem Wagen untergebracht werden.
	Exoten und Ponys	Die Büffel, Kamele, Ponys, Zebras, Lamas etc. werden über die Strasse in speziellen Aufliegern, Anhängern und Wechsel-Koffern transportiert.
	Kleintiere	Kleintiere und die Kapuziner-Affen bleiben während dem Transport von Gastspielort zu Gastspielort in ihren Wagen, in welchen sie sich wohl und heimisch fühlen. Diese Wagen werden weiterhin auf Eisenbahnwagen verladen.
	Futtermittel	Futtermittel werden nicht von Ort zu Ort transportiert, sondern an jedem Spielort möglichst von lokalen Lieferanten gekauft und frisch angeliefert.

Thema	Bereich	Detailinformation
<b>Elektro</b>	Leuchtmittel	Rund 2000
	Leuchtmittel pro Saison	Rund 3000
	Moving Light's	33 St. Paky Clay
	Stromunterbruch	2 GM-Dieselegeneratoren mit insgesamt 600 kWh liefern den notwendigen Strom sowie unterbruchfreie Notbeleutung
	Elektrische Kabel (drei- und fünfpolig)	10'000 bis 12'000 m
	Stromverbrauch pro Saison	ca. 500000 kWh
	Heizung für das Zelt	In der kalten Jahreszeit wird das Zelt mit zwei auf Wagen montierten Warmluftheizungen mit einer Leistung von je 300 000 kcal/h geheizt. Jede Heizung hat 2 Axialventilatoren, welche direkt durch 2 Elektromotoren angetrieben werden. - Luftleistung: 20000 m <sup>3</sup> /h - Motorleistung Oertli-Brenner: 2 x 4,0 PS
	Scheinwerfer	120 Lampen zu 1000 Watt
	Aufbau Ton und Licht	3 Stunden
	Abbau Ton und Licht	40 Minuten
	Abgangssicherung vom EW	Zirkus: 3x 315 Ampere, Wagenpark: 5x 63 Ampere

Thema	Bereich	Detailinformation
<b>Mitarbeiter</b>	Während der Tournee gesamt	Rund 200 MitarbeiterInnen, (inkl. 40 Artistinnen und Artisten) aus 14 Nationen (Schweiz, Italien, Philippinen, Frankreich, Ukraine, China, Tschechien, Russland, Spanien, Polen, Marokko, Deutschland, Portugal, England)
	Alle Berufe und Funktionen im Circus Knie (auf Tournee)	<p>Viele der 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter üben Doppel- und Mehrfachfunktionen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artistische Leitung (Fredy Knie jun.), 1 Assistentin</li> <li>• Technische Leitung (Franco Knie), 1 Assistent</li> <li>• ca. 40 Artistinnen und Artisten</li> <li>• Zeltmeister, 1 Stv. Zeltmeister, 1 Assistent, 1 Hilfs-Zeltmeister und 31 Zeltarbeiter</li> <li>• Zaunchef mit 2 Mann</li> <li>• 4 Mann für Manege und Musikpodium</li> <li>• Wagenpark- und Transportchef (vakant), 13 Chauffeure, 6 Beifahrer und 2 Allrounder</li> <li>• Elektro-SIBE und 4 Elektriker</li> <li>• Elefantestallmeister und 5 Elefantenpfleger</li> <li>• Pferdestallmeisterin, 1 Bereiterin, 15 Pferdepfleger</li> <li>• Zoochef mit 5 Tierpflegern</li> <li>• Nachtwächter</li> <li>• Küchenchef mit 4 Mitarbeitern</li> <li>• Sattler</li> <li>• ChefkassiererIn und 7 KassiererInnen</li> <li>• Leiter kaufmännisches Büro/Marketing und 2 Assistentinnen</li> <li>• Leiterin technisch-artistisches Büro und 1 Assistentin</li> <li>• Leiter Medienbüro und 1 Assistentin</li> <li>• Lehrerin</li> <li>• Kapellmeister und 9 Musiker</li> <li>• Oberrequisiteur</li> <li>• Sprechstallmeister</li> <li>• Tonmeister und Lichtdesigner</li> <li>• Chef-Kontrolleur und 9 Eingangskontrolleure</li> <li>• 15 Platzanweiser</li> <li>• Werkstattchef und 4 Schlosser</li> <li>• Schreinerin</li> <li>• Schneidermeister</li> <li>• Wäscherin</li> <li>• 3 Maler</li> <li>• 4 Garderobieren</li> <li>• Verlademeister und Materialchef, 1 Assistent Verlademeister und 4 Mitarbeiter</li> <li>• Zoo- und Zirkus-Tierarzt (extern)</li> <li>• Gerant, Catering and event manager von Buffet-Restaurations mit bis zu 15 MitarbeiterInnen</li> </ul>

	Alle Berufe und Funktionen im Circus Knie (im Winterquartier, in Rapperswil)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzdirektor und 3 Mitarbeiterinnen</li> <li>• Werkstattchef und 1 Schlosser</li> <li>• Schreinermeister und 2 Schreinerinnen</li> <li>• Sattlermeisterin</li> <li>• 3 Pferdepfleger</li> <li>• Mitarbeiterin Wäscherei/Schneiderei</li> </ul>
	Während der Vorstellung im Einsatz	<p>Alle 40 Artistinnen und Artisten und rund 66 MitarbeiterInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orchester</li> <li>• Sprechstallmeister</li> <li>• Requisiteure</li> <li>• Licht- und Ton-Regie</li> <li>• Billettverkauf</li> <li>• Nebenverkäufe</li> <li>• Elektriker</li> <li>• TierpflegerInnen</li> <li>• Zoomitarbeiter</li> <li>• Buffet-Personal</li> </ul>
	Beim Auf- und Abbau im Einsatz	<p>Rund 100 MitarbeiterInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artistische Leitung (Fredy Knie jun.) und Technische Leitung (Franco Knie)</li> <li>• Zeltarbeiter</li> <li>• Transport</li> <li>• Elektriker</li> <li>• TierpflegerInnen</li> <li>• Zoomitarbeiter</li> <li>• Platzanweiser</li> <li>• Küchenpersonal</li> <li>• Sattlerei</li> <li>• Werkstattmitarbeiter</li> <li>• Schreiner</li> <li>• Licht- und Ton-Regie</li> <li>• Requisiteure</li> <li>• Verlademeister</li> <li>• Buffet-Personal (selbständiger Betrieb)</li> </ul>

Thema	Bereich	Detailinformation
<b>Wagenpark</b>	Anhänger	<p>Rund 130 Anhänger (davon ca. 70 Wagen auf der Bahn, Rest auf der Strasse)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Materialwagen</li> <li>• 27 Mannschaftswagen</li> <li>• 2 Heizungswagen (2 Zelt.- / 1 Elefantestallheizung)</li> <li>• 2 Tierwagen (für die Kleintiere und Affen)</li> <li>• 7 Büro- /Kassenwagen</li> <li>• 1 Werkstattwagen (Malerei, Schlosserei, Schreinerei)</li> <li>• 1 Tankanhänger</li> <li>• 1 Wagen mit 1 Generator</li> <li>• 6 Tierwagen für Elefanten, Pferde und Exoten</li> <li>• 61 Campings</li> <li>• Diverse Wagen: Küchenwagen, Esswagen, Toiletten/Dusche, Wäscherei, Empfangswagen, Sattlerei, Schneiderei, Arenawagen, Kompressor, Elektrozentrale, Dolly, Wechselträger</li> </ul>
	Zugfahrzeuge	<p>9 Lastwagen davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Hakengeräte, 4 LKW mit Wechselrahmen für Container, 4 Sattelzugmaschinen</li> <li>• 5 Traktoren</li> <li>• 2 Teleskopstapler</li> <li>• 1 Kompaktlader</li> <li>• 23 Lieferwagen und Wohnbusse</li> <li>• 1 TLF (Tanklöschfahrzeug für die Zirkus-Feuerwehr)</li> </ul>
	Wechselcontainer	<p>Total 24 Stück, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Abrollmulden</li> <li>• 1 Gaspalette</li> <li>• 1 Magazin</li> <li>• 1 Kühlkoffer für Tierfutter</li> <li>• 1 Presscontainer für Abfall</li> <li>• 1 Wechsel-Koffer für Ponys</li> <li>• 1 Wechsel-Koffer für Lamas</li> <li>• 1 Wechsel-Koffer für Werkstatt</li> <li>• 1 Ton- und Regie-Koffer</li> <li>• 4 Wechsel-Pritschen für Schlepper</li> <li>• 1 Wechsel-Pritsche für Vorkommando</li> <li>• 8 Material-Koffer</li> </ul>

<b>Thema</b>	<b>Bereich</b>	<b>Detailinformation</b>
<b>Küche</b>	Anzahl Mahlzeiten pro Saison ca.	43000 warme Hauptmahlzeiten 22000 Frühstücke 5000 Zwischenmahlzeiten
	Ausstattung	Spezialanfertigung mit diversen Kesseln und Bratpfannen
	Menu-zusammenstellung	Zwei Menus, welche den Gewohnheiten der Essenden angepasst sind, stehen zur Auswahl.
	Gekocht wird	für die Mitarbeiter, die keine eigene Infrastruktur im Wagen/Abteil haben. Alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflegen sich autonom.

Thema	Bereich	Detailinformation
Zirkuszoo	Tierbestand	Mehr als 100 Tiere aus aller Welt
	Tierarten	Im Zirkuszoo sind folgende Tierarten zu besichtigen: Asiatische Elefanten Pferde (Friesen, Andalusier, Araber, Altér Real, Palominos, Achal-Tekkiner) Welsh-, Shetland-Ponys Steppenzebras Westafrikanische Zwergziegen Vietnamesische Hängebauchschweine Papageienvögel Gehaubte Kapuziner Lamas Guanacos Trampeltiere (zweihöckerige Kamele) Watussi-Rinder Hausesel
	Tiernamen	Elefanten: <i>Delhi</i> (1968), <i>Ceylon</i> (1971), <i>Rani</i> (1982), <i>MaPalaj</i> (1986)  Perde: Andalusier <i>Tentador</i> , <i>Nino</i> , <i>Fuego</i> , <i>Bizzarro</i> , <i>Ascendono</i> , <i>Romeo</i> Altér Real <i>Bolero</i> Achal-Tekkiner <i>Ayache</i> , <i>Puschkin</i> Friesen <i>Amor</i> , <i>Apollo</i> , <i>Aramis</i> , <i>Hamlet</i> , <i>Mephisto</i> , <i>Othello</i> , <i>Zeus jun.</i> Araber <i>Aladin</i> , <i>Bagdad</i> , <i>El Nil</i> , <i>Gazal</i> Palominos <i>Chagall</i> , <i>Lautrec</i> , <i>Miro</i> , <i>Picasso</i> , <i>Rubens</i> , <i>Star</i>
	Tiernahrung pro Tag für alle Tiere ca.	Heu: 350 kg / für Elefanten ca. 1000 kg Hafer gequetscht: 100 kg Kleie: 40 kg Spezialfutter Huftiere: 320 kg Karotten: 40 kg Äpfel: 20 - 25 kg Orangen: 5 kg Bananen: 18 kg Saisongemüse: 10 kg Salatköpfe: 15 Stk. Vitaminwürfel: 10 kg

	Nahrungsaufnahme eines Zirkus-Elefanten pro Tag	Ca. 250 kg, bestehend aus Hafer, Kleie, Obst, Gemüse, Gras, Heu, Laub und Ästen. Die Elefanten erhalten täglich alternierend ein Hafer/Kleie-Gemisch oder Gemüse.  Dazu trinkt der Elefant rund 200 Liter Wasser.
	Strohbedarf für die Ställe pro Tag	ca. 700 kg
	Mist pro Tag	Jeden Tag fallen von den verschiedenen Ställen 12m <sup>3</sup> Mist an. Je nach Möglichkeit wird der Mist an Bauern, Gärtnereien oder Baumschulen abgegeben. In einigen Fällen, wo dies nicht möglich ist, wird der Mist zur Kehrichtverbrennungsanlage gebracht.

Thema	Bereich	Detailinformation
<b>Zelt (2 versch.)</b>	Zeltdurchmesser	44 m / 46 m
	Platzbedarf	Ca. 5000 m <sup>2</sup>
	Aufbau des Zeltes	In 5 - 6 Stunden
	Abbau des Zeltes	In 4 Stunden
	Grundfläche benötigt für Zirkus, Zoo und Wagenpark	mindestens 17000 m <sup>2</sup>
	Oberfläche Zelt	2500 m <sup>2</sup>
	Anzahl Teile	8
	Zeltgewicht	ca. 2500 kg
	Masten (2 Paar)	4 (je zweiteilig) je 20 m lang, resp. hoch je 1200 kg
	Zirkuskuppel	Hängt 15.50 m über der Manege
	Mastenabseglung	40 m
	Länge der Drahtseile für die Mastenabseglung	730 m
	Zeltdach	wird getragen von einem Radial-Seilsystem mit acht Aufhängepunkten
	Zeltdach	Reisskraft: 6000kg/m <sup>2</sup>
	Zeltdach	Material: PVC-beschichtetem Polyestergewebe
	Zeltdach	Farbe: innen blau-rot, aussen weiss-rot. schwarze Zwischenlagen (sandwichartig) führen zur gewünschten Dunkelheit im Zeltinnern. Dies ermöglicht, auch während der Nachmittagsvorstellungen alle Licht- und Scheinwerfer-Effekte einzusetzen. Die weisse Aussenseite reflektiert die Sonnenstrahlen, so dass sich das Zelt selbst im Hochsommer nicht erhitzt. Die Nahtverbindungen wurden aus Gründen erhöhter Reissfestigkeit und Sicherheit genäht und hochfrequenzverschweisst
	Zeltdach	Für die Anfertigung eines Zeltdaches werden benötigt: 2600 m <sup>2</sup> PVC-beschichtetes Polyestergewebe 200 m <sup>2</sup> Verstärkungsstoff 550 m <sup>2</sup> Dekorationsstoff 70 m <sup>2</sup> Dekoration Innenlappen 280 m <sup>2</sup> Packsäcke 5000 m Verstärkungsgurten 1700 m Drahtseile 4,5 + 8 mm 2500 m Hanf-, Sylen- und Nylonseile 6-22 mm 2800 Stk. Spannringe, Oesen, Halbringe, Ringe und Unterlagscheiben 120000 m Nähfaden (dies entspricht der Strecke Zürich-Bern) 5000000 (fünf Millionen) Nadelstiche Ungefähr 3100 Stunden Arbeitsstunden
	Zeltdach	Das Zelt hält einer Schneelast von 30 cm Trockenschnee stand

	Anzahl Plätze	44 m = 2'084, 46 m = 2'280
	Zeltaufbau	Eisenanker für den Aufbau: etwa 230. Je nach Beschaffenheit des Bodens und den Anforderungen der Artisten-Requisiten werden mehr Anker benötigt. Ein Anker ist 1.70 m lang
	Zeltaufbau	Einzelteile des Zeltes: Rund 100
	Zeltaufbau	Einzelteile der Bestuhlung und Eingänge und Treppen: Rund 4500
	Zeltaufbau	Mit dem Aufbau des Zeltes, der Manege und des Musikpodiums sind 28 Mitarbeiter beschäftigt.
	Durchmesser Manege	12.90 m
	Sägemehl pro Spielort	10 m <sup>3</sup> – 25 m <sup>3</sup> (abhängig vom Zustand des Platzes und des Wetters)
	Erde (Humus) pro Spielort	5 – 20 m <sup>3</sup> (vor allem auf Hartplätzen wird mehr gebraucht)